

R 27

Mo, 20. 12. 10

## Liebevoll bis ins Detail

*Kindgerechte Inszenierung einer Weihnachtsgeschichte*

Von Anna Becker

**Hockenheim.** Liebevoll im Detail und gekonnt arrangiert präsentierte sich jetzt gleich zwei Mal das Stück „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“ in der Stadthalle. Das „Theater auf Tour“ gastierte mit der Erfolgsgeschichte aus der Feder von Cornelia Funke, die sich bereits mit dem „Tintenherz“ große Erfolge erschrieben hatte.

So kamen jetzt nicht nur Schulkinder, sondern auch noch alle Hockenheimer Kinder ab fünf Jahren – so sie denn Lust auf Theater hatten – in den Genuss der Geschichte rund um Ben und Charlotte, um den Weihnachtsengel, den Kobold und natürlich den einzig echten Weihnachtsmann: Niklas Julebukk.

Der trat unverhofft ins Leben der beiden Kinder, als sein Wohnwagen vom Himmel fiel. Wie dumm, denn der Weihnachtsmann war samt dem Engel und dem Kobold auf der Flucht vor dem bösen Kobold Waldemar Wichteltod. Der hatte sukzessive alle Weihnachtsmänner in Schokolade verwandelt und den Kin-

dern und Erwachsenen eingeredet, dass nur Konsum und möglichst viele PC-Spiele glücklich machen.

Konsumterror zur Weihnachtszeit? Das kann Niklas nicht zulassen. Gemeinsam mit seinem Engel möchte er Weihnachtswunder kreieren, möchte die wahrhaftigen Wünsche der Kinder erfüllen. So wie den von Ben. Der träumt zwar auch von Spielen und Konsolen, aber „Schnee“ wäre ihm noch viel lieber. Denn wenn es nicht schneien sollte, wollen seine Eltern mit ihm in den Süden fahren. „Aber was ist Weihnachten unter Palmen?“, seufzt er in Gegenwart seiner neuen Freundin Charlotte.

Gemeinsam wollen sie dem Weihnachtsmann helfen und dafür sorgen, dass er seine Stiefel nicht verliert. Denn dann, ja dann, würde er sich in Schokolade verwandeln und Weihnachten wäre für alle Zeiten an die Konsumwelt verloren.

Doch erst musste Ben noch lernen, sich nicht nur auf die eigenen Bedürfnisse zu konzentrieren. Ein ganz schön schwieriges Unterfangen.

Die Weihnachtsgeschichte ist ein schönes Lehrstück für die Kinder und ein Augenschmaus für alle Zuschauer. Und schließlich wird ja auch noch alles gut!

Kein Wunder, dass die begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauer nicht nur Szenenapplaus spendeten, sondern auch zum Schluss höchst erfreut die Hände klappern ließen.



Verdienten Beifall gab's für die kindgerechte Inszenierung des Stücks „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“ in der Stadthalle. Foto: Lenhardt